



Medienmitteilung der EVP Aargau zur kantonalen Abstimmung vom 29. November 2020

Die EVP Aargau sagt Ja zur Kantonalen Vorlage

Die EVP Aargau traf sich am 22. Oktober 2020 zur Parteiversammlung und fasste die Ja-Parole zu den Änderungen des Bundesgesetzes über Geldspiele.

Zu Beginn der Parteiversammlung nahm sich die EVP Zeit, die erfolgreichen Resultate bei den Grossratswahlen zu analysieren und die sechs bestätigten Mandate zu feiern. Vor allem den erneuten Anstieg des Wähleranteils um 0.15% auf 4.2% erfreut die Partei sehr und lässt optimistisch in die Zukunft blicken.

Im Anschluss informierte Grossrat Urs Plüss über eines der komplexesten Geschäfte seiner Fachkommission. Die Parteiversammlung sagte einstimmig Ja zu den Änderungen des Bundesgesetzes über Geldspiele.

Nationalrätin Lilian Studer stellte die beiden Eidgenössischen Initiativen vor, über welche am 29. November 2020 abgestimmt wird. Anschliessend entwickelte sich eine interessante Diskussion über verschiedene inhaltliche Fragen zu den Initiativen. Die EVP sagt Ja zur Konzernverantwortungsinitiative und zur Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialexporten».

Zum Schluss wies Co-Präsident Dr. Roland Frauchiger auf die 100-Jahr-Feier der EVP Aargau hin, welche am 28. August 2021 im, beziehungsweise um das Grossratsgebäude in Aarau stattfinden wird.

Aarau, 22. Oktober 2020

Für Auskünfte:

Therese Dietiker, Co-Präsidentin EVP Aargau: Aarau, 077 411 68 03, therese.dietiker@bluewin.ch

Dr. Roland Frauchiger, Co-Präsident EVP Aargau: Thalheim, 079 416 62 49, roland.fr@uchiger.ch